E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 1. Juni 2012 | Nummer 22

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Langenargener Schlosskonzerte 2012

Eröffnungskonzert auf Schloss Montfort am Freitag 8. Juni, 19.30 Uhr

Mit der Saison 2012 stehen die traditionsreichen von Harald Nerat gegründeten Sommerkonzerte im Schloss Montfort in Langenargen unter neuer Leitung. Wir freuen uns, dass wir hierfür in Peter Vogel einen renommierten Kenner der Musikszene gewinnen konnten. Durch seine internationale Konzerttätigkeit aber auch sein langjähriges Wirken als Veranstalter verfügt er über hervorragende Kontakte in die Musikwelt, was die von ihm für 2012 ausgewählten Künstler und Ensembles eindrucksvoll beweisen. Jeder Abend der Konzertreihe verspricht mitreißende Klangerlebnisse dargeboten von herausragenden international preisgekrönten Musikern.

Nicht nur der Namen der Veranstaltungsreihe sondern auch die äußere und inhaltliche Erscheinung hat sich verändert. Die Langenargener Schlosskonzerte bieten künftig Klassik, Jazz und Cross over, präsentiert von etablierten und jungen Meistern, denen man hier hautnah begegnen kann – auch nach dem Konzert bei anregenden Gesprächen.

Eröffnet werden die Langenargener Schlosskonzerte am 8. Juni vom Szymanowski Quartett. Auf dem Programm steht dabei unter anderem das berühmte Klarinettenquintett von Mozart, das die vier Streicher gemeinsam mit dem Ausnahmeklarinettisten und Wiener Symphoniker Alexander Neubauer darbieten werden.

Fortgesetzt wird die Reihe am 15. Juni mit Peter Vogel und seinem C-Jazz-Ensemble. Unter dem Motto „Classic meets Jazz“ wird hier klassische Literatur mit Jazz-tunes in besonderer Weise verwoben.

Am 29. Juni gastiert Valeriy Sokolov im Rahmen der Konzertreihe – ein Weltstar auf der Geige, während am

13. Juli mit Alexander Swete einer der renommiertesten Gitarristen zu hören sein wird. Aber auch alle anderen Künstler und Ensembles sind bereits auf den großen Podien der Welt zu Hause.

Die Gemeinde Langenargen unterstützt seit Beginn ihr kulturelles Aushängeschild. Auch die zahlreichen privaten Sponsoren erwähne ich an dieser Stelle gerne. Dank der Medien, die mit ihren Ankündigungen und Berichten viel zum Erfolg und der Popularität der Konzertreihe beigetragen haben, ist der Werbeeffekt garantiert.

Zur ersten Saison unter Peter Vogel mit Konzerten der Extraklasse lade ich die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste sehr herzlich ein und wünsche Ihnen einen erlesenen Musikgenuss.

Ihr

Rolf Müller, Bürgermeister

Die Konzerte finden jeden Freitag um 19.30 Uhr auf Schloss Montfort statt.
Weitere Informationen/Prospekte sowie Kartenbestellungen:
Tourist-Info Langenargen (Tel. 07543/9330-92) oder unter touristinfo@langenargen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Wochenmarkt bereits am Mittwoch!

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam" am kommenden Donnerstag, 7. Juni2012, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 6. Juni 2012 statt.

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

1 Mobiltelefon, 1 Fotoapparat, 1 Armbanduhr, 2 Geldbeutel, 1 Regenschirm, 3 Lesebrillen, 1 Sonnenbrille, 1 Brillenetui, 1 Handtasche, 3 Rucksäcke, 1 Stofftasche, 9 Mützen, 6 Handschuhe, 1 Jacke, 2 T-Shirts, 2 Kinderfahrräder, 1 Herrenfahrrad, 1 Damenrad, 1 Fahrrad-Tachometer, 1 Fahrradlampe, Kopfhörer, verschiedene Schmuckgegenstände, mehrere Schlüssel, Kindersandalen, verschiedene Kundenkarten, 2 Fußstützen für einen Rollstuhl, 1 Klappspiegel, 1 Roller, 1 Spielfahrzeug für Kinder, mehrere DVDs.

Im Gemeindegebiet Langenargen sind folgende Tiere aufgefunden worden: 2 Hunde, 3 Katzen, 1 Kater.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Änderung des Bebauungsplanes und der Ortsbildsatzung „Städtle"

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenargen hat am 21.05.2012 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Städtle" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Gleichzeitig soll die Ortsbildsatzung „Städtle" gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und i.V.m. § 74 LBO geändert werden. Die Änderungsverfahren werden parallel durchgeführt.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 21.05.2012 maßgebend. Er entspricht dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Städtle". Er ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erhaltung der städtebaulichen gewachsenen Struktur, insbesondere in der Schulstraße mit einer erdgeschossigen Laden- bzw. Gewerbenutzung geschaffen werden. Im Bereich der Ortsbildsatzung sollen die Festsetzungen im Bereich der Dachgestaltung, der Balkone überprüft werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Informationsveranstaltung statt. Diese wird nach Ausarbeitung eines Planänderungskonzepts durchgeführt. Ort und Zeitpunkt werden zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gemacht.

Langenargen, 01.06.2012

Rolf Müller, Bürgermeister

Erlass einer Veränderungssperre „Städtle"

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 21.05.2012 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Langenargen am 21.05.2012 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

S a t z u n g
über die Veränderungssperre für das Gebiet „Städtle"

Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeindevertretung Langenargen folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Städtle" wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:
- im Norden inklusiv der Klosterstraße
- im Osten bis an die Bahnhofstraße (ausschließlich)
- im Süden inklusiv der Schulstraße
- im Westen inklusiv der Oberdorfer Straße

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst alle im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung „Städtle" gelegenen Grundstücke.

(3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 21.05.2012 maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkung der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben i.S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigende Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, die von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegen stehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB)

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperr ist § 17 BauGB maßgebend.

Langenargen, 21. Mai 2012

Rolf Müller
Bürgermeister

Ausgefertigt:
Langenargen, 22. Mai 2012

Rolf Müller
Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Frieda Göpper, Buchenstraße 40, zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres am 2. Juni.

Herr Karl Krieger, Amthausstraße 5, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 3. Juni.

Herr Dieter Starzmann, Hungerberg 11, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 3. Juni.

Frau Frieda Schneider, Möwenweg 27, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 4. Juni.

Herr Manfred Göpper, Tannenstraße 11, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 4. Juni.

Frau Zlatica Brunkow, Jahnstraße 8, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 5. Juni.

Herr Yorck Domdey, Ludwig-Dürr-Weg 13, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 6. Juni.

Herr Rolf Maier, Am Rosenstock 5, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 6. Juni.

Frau Doris Schaeffer, Veilchenweg 4, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 6. Juni.

Frau Wilma König, Friedrichshafener Straße 16/1, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 7. Juni.

Frau Mariia Ivanova, Hirschweg 4, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 7. Juni.

Frau Helga Ries, Schussenweg 16, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 8. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Es wird eingeladen

Jahrgang 1933: Nächstes Treffen am 1. Juni um 15 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte zum gemütlichen Beisammensein.

DRK-Gruppe Langenargen: Dienstabend am 1. Juni, Beginn 19:30 Uhr. Thema: Ergänzung + Fallbeispiele zum HLW-Training. (Ryrich) und Dienst-Einteilung Uferfest (Dreher).

Freiwillige Feuerwehr Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 4. Juni, ab 19 Uhr im Hotel-Löwen Langenargen. Frauen sind ebenfalls im Löwen.

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Stammtisch am Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus Adler in Oberdorf. Gäste sind willkommen.

Freiwillige Feuerwehr: Donnerstag, 7. Juni, 9:30 Uhr, Teilnahme Fronleichnam Prozession Zug 1, 2 und Altersabteilung.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 07542/8622.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch gebührenfrei vom Festnetz unter Tel.

Redaktionsschluss in der nächsten Ausgabe

Wegen des Feiertages am Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam, ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 23 am 8. Juni auf **Montag, 4. Juni**, 16 Uhr vorverlegt. Verlag und Redaktion

Geltungsbereich der Veränderungssperre "Städtle"

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Langenargen, Ortsbauamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Langenargen, 01.06.2012

Rolf Müller, Bürgermeister

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag 1. Juni	10:30	Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme.	Schloss Montfort
Sonntag 3. Juni	11:00	Vernissage der Ausstellung: "Neue Bilder" von Lore Unger	Kavalierhaus
		Straßenfest im Bierkeller	
	20:00	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio, Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag 4. Juni	14:30	"Der Kasperl und der goldene Zug", Kasperletheater mit Marie-Luise Kaiser, Eintritt: 3,00 € pro Nase	Kavalierhaus
Dienstag 5. Juni	9:00	Aquarobic im Strandbad 5 Mindestteilnehmer, Eintritt + zusätzlich 1,00 €	Strandbad
Mittwoch 6. Juni	8:00 - 13:00	Wochenmarkt vor dem Rathaus	Marktplatz
	20:00	Heinz Gröning: Manche mögen's Heinz, **– fällt aus –**	Münzhof
	20:00	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei	Schloss Montfort
Donnerstag 7. Juni	20:00	Promenadenkonzert mit dem Musikverein Oberzell, Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag 8. Juni	19:30	Langenargener Schlosskonzerte – Eröffnungskonzert mit dem Szymanowski Quartett und Alexander Neubauer, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel. 07543/9330-92.	Schloss Montfort

0800 000 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Kinder und Eltern

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13, Telefon: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Information und Anmeldung bei Frau Bühler, Krippenleitung, oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Untere Seestraße 1, Telefon 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

Montagstreff für Eltern und Kinder: Montags von 15-17 Uhr in den Räumen der Betreuung der Grund und Hauptschule Langenargen. Am Montag 4. Juni sind Pfingstferien.

Familiencafé: Der Familienverein Rumpelstilzchen lädt wieder zum Familiencafé. Derzeit trifft man sich grundsätzlich freitags von 15-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Langenargen. Es kann bei Schönwetter zu Änderungen der Örtlichkeit kommen, die wir auf unserer Homepage (info@rumpelstilzchen-langenargen.de) kurzfristig bekanntgeben werden. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern, die Lust haben zu spielen, zu basteln oder auch einfach sich zu unterhalten. Die nächsten Termine sind 15. Juni und 29. Juni.

Wöchentlich stattfinde Veranstaltungen

Dienstag: 10 Uhr, **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360 oder 0171/4140386, Kinderspielplatz / Uferpromenade.

Mittwoch: 10 Uhr **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag im Museum Langenargen; 17 Uhr vom Gondelhafen **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info erforderlich.

Donnerstag: 8-13 Uhr – **Wochenmarkt** diese Woche am Mittwoch; **1/4 vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Kath. Kirche St. Martin.

Freitag: 10:30 Uhr **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme. Ort: Schloss Montfort.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 30. September: Mo-Fr von 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-12 Uhr, Tel. 07543/9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi und Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Sommerpause bis Oktober.

Offener Mittagstisch in der Seniorenwohnanlage

Sind Sie im Rentenalter, möchten/können nicht jeden Tag selbst kochen und ab und zu gerne in Gesellschaft Mittag essen? Sie haben in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten dienstags und freitags Gelegenheit dazu. Jeweils um 12 Uhr gibt es leckeres, frisch gekochtes Essen aus dem Hospital zum Heiligen Geist (Suppe, Hauptgericht und Dessert). Betreut wird das Angebot von sehr netten, ehrenamtlichen Helferinnen aus Langenargen. Es besteht eine konstante, kleine Teilnehmergruppe, die sich über Neuzugänge, auch aus dem näheren Umfeld der Wohnanlage, sehr freuen würde.

Vorschulkinder im Kindergarten Bierkeller- Waldeck.
Als Abschlussausflug und Projekt fuhren die Pfiffikuskinder nach Ravensburg in das Kino „Die Burg“ in Ravensburg. Dort bekamen sie eine Führung von Herrn Burth, der uns in die Historie eingeweiht und uns hinter die Kulissen des Kinos blicken lassen hat. Kinder und ihre Begleiterinnen danken Herr Burth recht herzlich für seine tolle Führung. *sr/Foto: pr*

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Annette Hermann, Sozialdienst Seniorenwohnanlage unter Tel.: 499028.

Außerdem in Langenargen

Sommerfest im Ortsteil Bierkeller-Waldeck

Die IG Bierkeller lädt zu ihrem traditionellen Sommerfest in die Ortsmitte von Bierkeller am 3. Juni ab 10 Uhr ein. Der Erlös des Sommerfestes kommt wie immer den Senioren im Bierkeller zugute, die alljährlich im Schützenhaus zu einer Fasnetsparty eingeladen sind. Besucher des Festes sollten vor 20 Uhr kommen, da zu diesem Zeitpunkt abgebaut wird.

Heinz Gröning fällt leider aus

Die Veranstaltung „Manche mögen's Heinz" mit dem Kabarettisten Heinz Gröning vom 6. Juni fällt leider aus. Inhaber des KulturRauschAbos 3. Quartal erhalten für die ausgefallene Veranstaltung einen Ersatzgutschein. Der nächste Veranstaltungstermin im Münzhof ist der 4. Juli mit dem Musikkabarett der Li(e)derspenstigen.

Aktionen zum Tag des Hundes auch in Langenargen

Hunde genießen in Deutschland große Sympathien. Sie haben eine wichtige soziale Bedeutung und verbessern die Lebensqualität des Menschen erheblich. Am Sonntag, 3. Juni, ist daher deutschlandweit „Tag des Hundes". Dazu gibt es auch in Langenargen Aktionen. Zu Gunsten der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. findet bei der Tierarztpraxis Langenargen, Amthausstraße 39, ein Flohmarkt mit Kuchenverkauf statt. Beginn ist 10 Uhr. Ein „Tag der offenen Tür" in der Tierarztpraxis mit Führungen, Ratschlägen für Erste Hilfe und Gesundheitschecks ergänzt das Programm. Eine Hundeführerin gibt Tipps und Hinweise bei problematischen Verhaltensweisen von Hunden. Mit einem gemütlichen Hock bei hoffentlich schönem Wetter soll die Veranstaltung ausklingen. Alle Mitglieder, Tierfreunde und Hundeliebhaber sind herzlich eingeladen.

Längere Öffnungszeiten in der Bücherei über Pfingsten

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Auch in den Pfingstferien (29. Mai bis 8. Juni) bietet die Bücherei Langenargen allen Lesern die Möglichkeit, die Bücherei vermehrt zu nutzen. Die Bücherei steht Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-12 und 15-18 Uhr und Donnerstag 10-12 und 15-19 Uhr zur Verfügung.

Außerdem haben Gäste gegen Vorlage des Gästeausweises die Möglichkeit, Bücher für den Zeitraum ihres Aufenthaltes umsonst auszuleihen.

In der Bücherei Langenargen besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Notebook drahtlos im Internet zu recherchieren. Die Bücherei bietet auch weiterhin die Nutzung des Internetanschlusses (z.B. 10 Minuten für 50 Cent) an. Weitere Infos unter Tel.: 07543/2559.

Aus der Nachbarschaft

Naturschutzzentrum Eriskirch

Freitag, 8. Juni, 14:30 Uhr, ab Naturschutzzentrum, ca. 2 ½ Std. „Auf der Spur von Frosch, Libelle und Haubentaucher". **Familienführung für Kinder ab 5 Jahren** und Eltern/Großeltern, eine Tümpel-Tour rund um die Schussen und ihre Altwasser mit Dipl.-Biologin Angelika Eckstein.

Donnerstag, 14. Juni, 9 Uhr, ab Naturschutzzentrum, 2 Std. „Naturerlebnis Eriskircher Ried", eine **Naturkundliche Führung**.

Freitag, 15. Juni, 14:30 Uhr, im Naturschutzzentrum, ca. 2 ½ Std. **„Aus Alt mach Neu – wir basteln eine Lampe aus Altmaterial" Aktion für Kinder ab 8 Jahren**. Aus altem Material kann man tolle Sachen basteln. Kati Kumpf, frühere Praktikantin des Naturschutzzentrums und Studentin der Elementarpädagogik im letzten Semester, bastelt zusammen mit den Kindern eine Lampe, die man gerne mitnehmen darf. Die elektrischen Teile werden selbstverständlich neu gekauft, damit alles sicher ist. Unkostenbeitrag 8 €. Anmeldung bis zum 12. Juni unter Tel.: 07541-81888.

Samstag, 16. Juni, 8:15 Uhr, ab Stadtbahnhof Friedrichshafen beim Kiosk **„Natur rund um Sipplingen". Naturkundliche Führung** mit Diplom-Biologen Gerhard Kersting. Gemeinsame Fahrt mit der Bahn mit Bodo-Verkehrsverbund-Ticket. Ankunft Bahnhof Sipplingen 9:18 Uhr, Rückkehr voraussichtlich 13:29 Uhr. Bei Sipplingen steigen steile, südexponierte Hänge über dem Überlinger See an, die klimatisch begünstigt sind und eine ungemein vielfältige Tier- und Pflanzenwelt beherbergen. Bitte bis zum 15. Juni 12 Uhr anmelden unter Tel.: 07541/81 888.

„Eriskircher Ried – Impressionen aus einem Naturschutzgebiet". **Aktuelle Wechselausstellung** bis 29. Juli mit Fotos von Gerhard Kersting. Öffnungszeiten: Di-Do 14-17 Uhr, Fr-So/Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. – Eintritt frei–

Frühschoppen mit der Kapelle "Fendt"

Für alle Freunde der Volks- und Blasmusik spielt die Kapelle „Fendt" am Sonntag 3. Juni, um 10:30 Uhr im Landgasthof "Zum Ritter" in Laimnau. Die Kapalle spielt nur bei guter Witterung.

– Eintritt frei –

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: „Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen"; Sommerausstellung: „Wie halb verwischter Farben Guss" Malerei von Dietlinde Stengelin, Öffnungszeiten: täglich, außer Montag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Kavalierhaus: Ausstellung von Lore Unger „Neue Bilder" vom 3. bis 26. Juni. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr So 11-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Ausstellung von Evelyn Hörmann bis 10. Juni mit dem Titel „SEE und ROST", Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30-12 Uhr und Mo-Fr 15-18 Uhr.

Rathausfoyer: Ausstellung „Geschichtsbilder - Bildergeschichten" – Fotografische und dokumentarische Erinnerungen an „Alt-Langenargen" aus der Sammlung Spaeth, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr.

Erdenkinderfest des See- und Waldkindergartens

An Muttertag feierte der See- und Waldkindergarten das Erdenkinderfest. Zahlreiche Kinder und Erwachsene nutzten den Tag, um auf dem schönen Gelände am Schwediwald erlebnisreiche Stunden zu verbringen. Die Erzieherinnen hatten mit den Kindergartenkindern ein kleines Theaterstück vom Sonnenkind Glöckchen, das auf die Erde fiel, einstudiert. Schön geschminkt in bunten Kostümen führten die Kinder das Stück trotz des kühlen und windigen Wetters auf. Nach einer Stärkung vom Holzkohlegrill oder auch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, starteten die vorbereiteten Kinderaktionen. Ob beim Filzen von Schlüsselanhängern, Gestalten eines Sonnenmandalas, Ponyreiten, beim Schnitzen oder Kinderschminken, an allen Stationen herrschte reger Andrang. ss/Foto: pr

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 2. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 3. Juni
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Taufsonntag:
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 4. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 5. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juni
Schülergottesdienst entfällt
13.30 Trauung
Rosenkranz entfällt

Donnerstag, 7. Juni
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
9.45 Eucharistiefeier (gutes Wetter) an der Konzertmuschel, anschl. Prozession
10.00 Eucharistiefeier (ungünstiges Wetter) in der Kirche-anschließend Gemeindefest
17.00 Kirchenkonzert

Freitag, 8. Juni
13.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni
14.45 Probe Streicher
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 3. Juni
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni
18.30 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 7. Juni
8.00 gutes Wetter: Versammlung in der Kirche, Prozession zum Altar hinter der Schule, Eucharistiefeier, anschl. Prozession zur Kirche
8.30 ungünstiges Wetter: Eucharistiefeier in der Kirche

Ablauf Fronleichnam in St. Wendelin
Bei gutem Wetter: 8 Uhr: Versammlung an der Pfarrkirche und Prozession (Tettnanger Str.) zum Fronleichnamsaltar hinter der Schule, welcher gestaltet wird von Familie Andreas Lemp; 8.15 Uhr: Eucharistiefeier am Altar, anschließend Fronleichnamsprozession mit dem Allerheiligsten (Tettnanger Str., Kressbronner Str., Ortsstr., Adlerstr., Tettnanger Str.) zurück in die Kirche. Bei schlechter Witterung: 8.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche!

Einladung zum Singen
Zum gemeinsamen Singen alter Volks- und Wanderlieder am 5. Juni um 19 Uhr im kath. Gemeindehaus laden der Frauenbund und die Kolpingsfamilie recht herzlich ein. Wir werden musikalisch unterstützt von Herrn Josef Maucher und würden uns über viele kräftige Stimmen freuen. Ihr Frauenbundteam u. die Kolpingsfamilie

Fronleichnam in St. Martin
Bei gutem Wetter: 9.45 Uhr: Glockenläuten zur Sammlung an der Konzertmuschel; 10 Uhr: Eucharistiefeier an der Konzertmuschel, anschließend Fronleichnamsprozession mit der Monstranz entlang der Uferpromenade, Uhlandplatz bis zum Maibaum Schulstraße, Rathaus, Marktplatz, Kirche.
Bei schlechter Witterung: 10 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche! Prozessionsordnung: Kreuz mit 1. Fahnen, Kindergarten und Familien mit Kindern, Fahnenabordnungen der Vereine, Musikkapelle, Ministranten mit 2. Fahnen, Kommunionkinder, Ministranten mit Schellen, der Himmel, die Gemeinde.

Gemeindefest an Fronleichnam in Langenargen
An Fronleichnam wollen wir bei schönem Wetter unser Gemeindefest auf der Wiese neben der Mariensäule feiern. Mit der schönen Naturkulisse am Seeufer lädt der Kirchplatz geradezu ein. Das gemütliche Beisammensein wird musikalisch untermalt. Bei unbeständigem Wetter findet das Gemeindefest im Gemeindehaus statt. Mit der Hoffung auf Sonnenschein ergeht herzliche Einladung. Für Kuchenspenden für das Gemeindefest wären wir sehr dankbar – die Listen zum Eintragen liegen hinten in der Kirche aus.

Lake of Constance Tour
Die Elizabethan Madrigan Singers geben ein Konzert am Do., 7. Juni um 17 Uhr in der St. Martin Kirche.
– Eintritt frei –

Vorschau: Werwolf-Aktionen und Männer-(Motorrad-)Aktionen
Jetzt schon vormerken: die nächsten tollen Aktionen warten – Werwölfe von Düsterwald spielen für ab 12-Jährige, Jugendliche und Junge Erwachsene am 16. Juni in Mariabrunn und – Motorradausfahrt B31 der Männer mit begleitenden Frauen ins Allgäu zu Artemisia und dem Berg der Religionen am 17. Juni, sowie Männeraktion (Männer ab 16 Jahren) zum Element Wasser am 30. Juni. Infos bei diakon.dieter.walser@web.de.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 3. Juni
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl

Dienstag, 5. Juni
14.30 Frauenkreis in Eriskirch

Urlaub von Pfarrer Fentzloff
Pfarrer Fentzloff hat Urlaub vom 4. Juni bis einschließlich 10. Juni und wird vertreten durch Pfarrerin Neveling (07542/978208). Das Pfarramt ist in der Woche vom 4. bis 8. Juni geschlossen.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 3. Juni
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 7. Juni
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Behandlungsmöglichkeiten der modernen Fußchirurgie

Dr. Martin Teschner und Dr. Frank Mattes referieren bei „Medizin im Dialog bei den Waldburg-Zeil Kliniken". Mit einem gemeinsamen Vortrag möchten sich die beiden Orthopäden am 12. Juni um 19:30 Uhr vorstellen und über das Thema der modernen Behandlungsmöglichkeiten der Fußchirurgie referieren. Der Vortrag findet im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Martin-Luther-Straße 7, in Tettnang statt.

Der Vortrag am 12. Juni stellt bewährtes und zweckmäßiges, aber besonders auch

Neuentwicklungen in der Fußchirurgie sowie der Chirurgie des Sprunggelenkes vor. „Wie Menschen bewegen uns täglich und wie selbstverständlich über ‚Stock und Stein' – und erwarten dabei, dass unsere Füße diese Aufgabe ohne Widerspruch erledigen. Da bleibt es bei der Anzahl der Schritte pro Tag nicht aus, dass etwas im Zusammenspiel von 26 Knochen, 22 Gelenken, 107 Bändern und 19 Muskeln hakt", so Dr. Teschner. Die meisten Beschwerden treten dabei im Bereich des Vorfußes auf, aber auch der Rückfuß ist oft betroffen. „Viele Menschen leiden immer früher an Fußproblemen", so Dr. Mattes. „Die moderne Orthopädie kann wirksam Abhilfe schaffen und Lebensqualität zurückgeben." Die moderne Fußchirurgie hat sich zum Ziel gesetzt, funktionelle und schmerzhafte Veränderungen des Fußes unter Erhalt der anatomischen Strukturen zu korrigieren und Spätschäden durch rechtzeitige korrigierende Eingriffe zu vermeiden. – Eintritt frei –

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz hat Plätze frei

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung in der Kreisgeschäftsstelle in Friedrichshafen an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Montag und Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen", sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Die Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. In der Gruppe am Mittwochnachmittag haben wir noch freie Plätze zu vergeben. Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Die Berg- und Radwandergruppe der SBS

Das Programm für 2012 ist zusammengestellt. Die sehr beliebten Wanderungen wurden von den Wanderführern Rolf Herkommer und Walter Krebs erarbeitet. Bis zu 32 Wanderer haben im letzten Jahr teilgenommen. Für 2012 sind wieder einige Schmankerl dabei, z.B. die Wanderwoche in Südtirol, oder die Tageswanderung auf dem Hörner Panoramaweg. Wetterbedingt kann es zu Terminverschiebungen kommen, bitte schauen Sie in die Auslagen in der SBS, um sich anzumelden und den aktuellen Stand zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Haftung seitens der SBS oder der Wanderführer ist naturgemäß ausgeschlossen. rn

14.06.		Bus	Rund um das Zafernhorn bzw. Alpenblumen- Lehrpfad in Faschina
17.-24.06.		Bus	Wanderwoche in Südtirol
28.06.			Vom Pfänder nach Wangen
05.07.		Bus	Von der Gunzenriedersäge auf den Hörner Panoramaweg
19.07.			Zur Wallfahrtskapelle "Maria im Stein" bei Hohenbodman
26.07.		Bus	Von Mittelberg im Kleinwalsertal rund um den Widderstein
02.08.		DB	Von Reichenbach aufs Rubihorn bzw. auf den Oberallgäuer Panoramaweg
09.08.		DB	Nach Wolfegg ins Bauernhaus- oder Oldtimermuseum und über Wangen zurück
16.08.		Bus	Vom Riedbergpass auf den Besler bzw. Wannenkopf
23.08.		DB	Von Kloster Beuron nach Thalkirchen
30.08.		DB	Über den Mittag nach Gunzenried und durch den Haldertobel
06.09.		Bus	Durchs Lecknertal auf den Hochgrat bzw. Obergelchenwangalpe
13.09.		Bus	Von Sibratsgfäll nach Schönenbach zum Käsknöpfle essen
17.-21.09.		Bus	Wandertage im Tannheimer Tal
27.09.		DB	Zum Erntedankaltar nach Otterswang und über die Blitzenreute Seenplatte zurück
04.10.		Bus	Premiumwanderweg: Die Nagelfluhschleife
11.10.		DB	Appenzeller Witzwanderweg
18.10.		Bus	Von Missen auf den Hauchenberg und über Diepolz zurück
25.10.		DB	Oberschwäbische Bädertour: Ochsenhausen, Bad Wurzach und Bad Waldsee
08.11.		Bus	Wassererlebnisse: Die Buchenegger Wasserfälle
15.11.		DB	Zur Wiege der Staufer: Von Ravensburg nach Weingarten
22.11.		DB	Auf dem HW 4 von Bad Waldsee nach Wolfegg
29.11.		DB	Stadtbummel in München
06.12.		DB	Weihnachtsmarkt
13.12.		Bus	Kässpätzletour

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 4. bis zum 8. Juni

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 4. Juni
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
10:00 Aquarell-Malen

Dienstag, 5. Juni
8:00 Ausflug m. d. Thurgauer-Senioren n. Malbun
9:00 Nordic-Walking

Mittwoch, 6. Juni
9:30 Tennis
10:30 Frühschoppen
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgängertreffen 1922

Donnerstag, 7. Juni
– Feiertag –

Freitag, 8. Juni
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise: Dienstag, 12. Juni, 14 Uhr Wanderung zur „Irisblüte" (WF: Rosenauer), 14:30 Uhr Jahrgängertreffen 1924, Mittwoch, 13. Juni 14:30 Uhr Singen, Donnerstag, 14. Juni, Bergtour rd. um „Zafernhorn" (Gr. Herkommer) – 14:30 Uhr Jahrgänger 1925 – 14:30 Uhr Kaffeenachmittag m. Pfarrer Fentzloff, Freitag, 15.Juni, 13 Uhr, Kultur: Fahrt zum Museum in Achberg.

15. Match Race in Langenargen – Vier Tage Party an der Uferpromenade

Zum Auftakt der Internationalen Segelregatta fand am Mittwoch abend eine Willkommensparty auf der Terrasse von Schloss Montfort statt. Yacht-Club-Präsident Roel van Merkesteyn sowie die Veranstaltungsleiter Eberhard Magg und Harald Thierer begrüßten die zahlreichen Segelsportbegeisterten aus dem In- und Ausland. Bürgermeister Rolf Müller versprach in seiner Rede guten Wind sowie Sonnenschein und wünschte den Seglern „faire Duelle und allseits Schot- und Mastbruch".

Am Donnerstag startete Wettfahrtleiter Rudi Magg dann um 9 Uhr die Internationale Segelregatta, bei der die Weltelite des Segelsports ihre Boote geschickt um zwei Tonnen manövrieren sollte. Doch gleich am ersten Wettkampftag spielte das Wetter nicht mit. Nur vor der Kressbronner Bucht war Wind auszumachen und am späten Nachmittag mussten die Segler wegen einer Sturmwarnung sogar den See räumen.

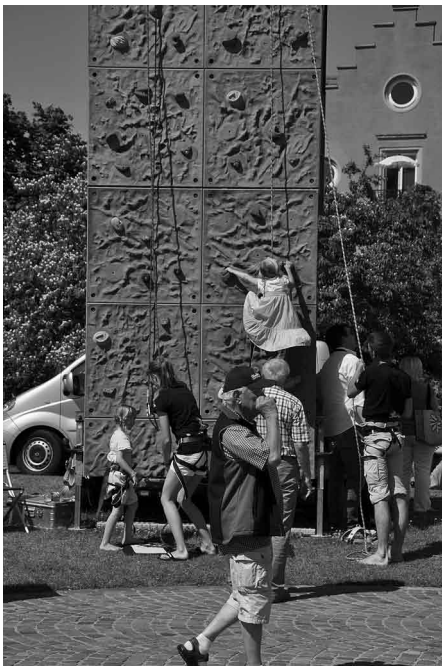
Am Freitag und Samstag konnten die Segler dann bei gutem Wind einem großen Publikum ihr Geschick präsentieren. Teilweise konnten die Zuschauer das Geschehen direkt von der Uferpromenade genau verfolgen. Am Montag war es wiederum wegen hartnäckiger Flaute nicht möglich das Finale zwischen den beiden Neuseeländern Phil Robertson und Laurie Jury auszusegeln. So wurde Phil Robertson aufgrund seiner höheren Punktzahl in den Vorrunden zum Sieger erklärt, der die Prämie von 8000 € erhielt.

Für das Langenargener Laienpublikum war das Match Race Wetter die ganzen vier Tage hervorragend, um das umfangreiche Rahmenprogramm zu nutzen. Die Kinder standen geduldig Schlange bis sie sicher angeschnallt ihre Saltos hüpfen oder den Kletterturm besteigen durften. Schnuppersegeln, Eurodollar in der Windbox fangen, Zuschauen wie mit der Motosäge von Klaus Lambacher Skulpturen entstehen und weitere Highlights machten den Segel-Event zu einem lohnenswerten Familienausflug, der in Anbetracht der vielen kostenlosen Angebote auch mit schmalem Geldbeutel vergnüglich war. Bier- und Partyhütte luden zum Verweilen ein. Abends sorgte hier dann noch Live-Musik für Partystimmung. Entspannt mit guter Seesicht konnten Besucher bei Kaffee, Bier und Wein die sommerlichen Tage genießen und nebenbei noch das eine oder andere vom Segelsport aufschnappen.

Um den mit der Weltrangelite besetzten Segelwettbewerb durchzuführen werben die Veranstalter alljährlich mehrere 100.000 € von Sponsoren ein. Vom Yacht-Club Langenargen gibt es dann noch die entsprechende Manpower für die Durchführung des Wettbewerbs. Der frühere Präsident, heute Ehrenpräsident des Yacht-Club Langenargen, Michael Nöltge fungiert seit Beginn von Match Race vor 15 Jahren als Cheforganisator. Unterstützt wurde er bei diesem Match Race von 48 ehrenamtlichen Helfern des Yacht-Clubs, die für einen reibungslosen Rennbetrieb sorgten. ck

Auf dem See war neben den Wettkämpfen immer wieder Interessantes geboten, z.B. Stehpaddler und Ruderer vom Partnerschaftsverein Langenargen/Noli. Der Partnerschaftsverein durfte eigens eine Delegation aus Noli begrüßen. *Foto: ck*

Gemütlich war es vor dem roten Wagen, von wo aus die Zuschauer immer mit den neuesten Informationen rund ums Match Race versorgt wurden. *Foto: ck*



Am Kletterturm probierten angeseilt auch bereits die Jüngsten ihr Können. *Foto: ck*

Wer Musik macht, hat ein Lächeln auf den Lippen

Einer Erfolgsgeschichte gleichend, präsentierte sich der Förderverein der Jugendmusikschule (JMS) Langenargen um Vorstand Angelika M. Breyer bei der Mitgliederhauptversammlung am Dienstag. In nur fünf Jahren seit der Gründung, konnten über 19 000 € in Instrumente und sonstiger Unterstützung investiert werden. In dieser Zeit wuchs der Mitgliederstand von 14 auf 159.

Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen wie beispielsweise der Beteiligung beim Kindermusical, der Bewirtung in der Musiknacht, dem Promenadenkonzert oder auch bei der Mithilfe des Adventskonzerts beweise die Gemeinschaft ihren Zusammenhalt und zeige, „wie viel erreicht werden kann, wenn man gemeinsam anpackt", lobte die Vorsitzende. So konnten im vergangenen Jahr unter anderem Zuschüsse für ein neues Saxophon und eine Querflöte gewährt, aber auch ein 3100 € teures Schlagzeug erworben werden. Außerdem erhielten die Teilnehmer von „Jugend musiziert" ein Taschengeld sowie Fahrtkostenzuschüsse. „Auch in diesem Jahr darf sich die Jugendmusikschule auf Zuwendungen in den verschiedensten Bereichen freuen", so Breyer, die sich darüber freute, dass, entgegen dem Trend, die Spendenbereitschaft weiter anwachse.

Joachim Zodel, erster stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde, lobte das großartige Engagement des Vereins: „Mit ihrer Arbeit helfen sie jungen Talenten nicht nur finanziell. Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen ist gerade in den heutigen Zeiten in unserer Gesellschaft wichtiger denn je. Denn wer Musik macht, hat ein Lächeln auf den Lippen und strahlt Freude aus", sagte Zodel.

Familienausflug des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi. *Foto: pr*

Nach dem Kassenbericht von Jörg Künzle und der einstimmigen Entlastung der gesamten Vorstandschaft, dankte der Leiter der JMS, Gerd Lanz, den Anwesenden für ihr Wirken.

Musikalisch begleitet wurde die Versammlung von Lorenz Breyer, der sein Können auf der Posaune präsentierte. Weiter Informationen: www.foerdervereinmusikschule.de

Familienausflug des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois le Roi

Am vergangenen Himmelfahrtswochenende fand wie auch in den letzten 2 Jahren ein Austausch von Familien mit kleinen Kindern zwischen Langenargen und Bois-le-Roi statt. Nach gut 7-stündiger Fahrt sind die 2 Familien in Langenargen am Donnerstagabend angekommen, wo sie von den heimischen Familien willkommen geheißen wurden.

Am Freitagvormittag war an der FAMS Regelschulbetrieb, so dass die Kinder am Unterricht in der 2. bzw. 3. Klasse teilnehmen konnten. Derweil hat Iris Strobel, die den gesamten Austausch mit ihrer französischen Kollegin perfekt organisiert hatte, die Erwachsenen in Langenargen herumgeführt. Nach dem Mittagessen in den Familien ging es zum Zeppelin-Hangar nach Friedrichshafen am Nachmittag, wo der Gruppe eine französische Führung geboten wurde. Die vielen Fragen der deutschen wie auch der französischen Kinder bestätigten das Interesse bei allen. Nach der Verfolgung einer weiteren Landung des Zeppelins und eingehender Erklärung des Führers, ging es wieder nach Langenargen zu einem gemeinsamen Abendessen im Tennisclub.

Am Samstag stand eine Wanderung am Pfänder mit anschließendem Besuch der Adlerwarte auf dem Programm. Alle waren dabei und genossen vor allem auch das schöne Picknick in der Sonne. Die deutschen wie auch die französischen Kinder waren fleißig beim Kränzebinden mit den Blumen der umliegenden Wiesen und halfen sich gegenseitig. Die Adlerflugschau zog alle in ihren Bann, so dass man mit vielen neuen Eindrücken nach Langenargen fuhr. Am Abend wurde noch gegrillt, bevor gemeinsam Fußball geschaut wurde. Den französischen Kindern hatten die vielfältigen Möglichkeiten des Urlaubs am Bodensee besonders gut gefallen. Sie möchten gern wiederkommen. Im kommenden Jahr wird der Austausch wieder in Bois-le-Roi ebenfalls zum Himmelfahrtswochenende stattfinden.

un/Foto: pr

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule, der seit der Gründung vor 5 Jahren bereits mit 19.000 € Musikschüler fördern konnte. *Foto: pr*

Blutspenderehrung: Besondere Leistung verdient höchsten Respekt und Anerkennung

Danke fürs Blutspenden, denn Blut rettet Leben: Sage und schreibe 75 Mal hat Franz Wocher aus Langenargen schon Blut gespendet. Dafür haben ihm Bürgermeister Rolf Müller sowie Beate Fuchs und Cäcilia Franke von der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes am vergangenen Mittwoch herzlich gedankt. „Diese besondere Leistung verdient höchsten Respekt und Anerkennung", sagte Müller vor der Übergabe der Medaillen und Urkunden. Zehnmal spendeten Blut: Sarah Bucher, Petra Grolig und Wolfgang Müller. 25 Mal spendeten Blut: Susanne Römischer und Elisabeth Sehler. 50 Mal Blutspende: Lothar Frick, Michael Mandalka, Irmgard Loser und Petra Strodel. lix/Foto: lix

Partnerschaftsverein neu ausgerüstet

Die Langenargener Firma Televino, italienischers Weindepot, sponsert einen Satz T-Shirt für die Sportgruppe vom Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V. Die Firma „Televino" in Langenargen zeigt ihre enge Verbundenheit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Noli e.V. durch eine großzügige Spende für die sportlichen Aktivitäten des rührigen Vereines. Bei kommenden Sport-Aktivitäten kann der Verein nun mit einem neuen Trikot „auflaufen" und um Sieg oder Platz" kämpfen" bzw. sich im sportlichen Wettkampf messen. Vorsitzender Herbert Tomasi und der „Resort-Leiter Sport, Alfred Seidenschnur, bedankten sich für die Spende des Trikot-Satzes und versprachen, dabei stets ein fairer Wettkampfpartner zu sein. V.l. Herbert Tomasi, Vorsitzender PV Langenargen-Noli, Markus Landmann, Inhaber Fa. Televino und Alfred Seidenschnur, Sport u. Vereine PV Langenargen-Noli. hm/Foto: pr

Heimatsport

Fußballverein

Ergebnisbericht vom 46. A-Junioren-Turnier des FV Langenargen

Zum ersten Mal in der 46-jährigen Geschichte des A-Junioren-Turniers des FV Langenargen ging am Pfingstsonntag der Siegerpokal an den Nachwuchs des VfB Friedrichshafen. Im spannenden und von beiden Seiten spielerisch stark geführten Finale besiegte der VfB durch zwei Tore von Batuhan Karacan den SC Neubulach mit 2:0. Die A-Junioren des Gastgebers schlugen sich tapfer und belegten am Ende den fünften Platz.

„Auch wenn das Ergebnis deutlich klingt, es war ganz sicher keine klare Angelegenheit, das Spiel für uns zu entscheiden", betonte nach Spielende Rolf Oberhanß vom VfB, der den verhinderten Trainer Wolfgang Fluhr in Langenargen an der Seitenlinie vertrat. Seine mit vielen B-Junioren besetzte Mannschaft habe „am Anfang holprig gespielt", sei dann aber „körperbetonter" aufgetreten und habe sich auch zum Ende hin „spielerisch gesteigert", lautete die Zusammenfassung des VfB-Trainers. Seine Mannschaft geht nach der Meisterschaft in der Bezirksstaffel demnächst in zwei Relegationsspiele zum Aufstieg in die Verbandsstaffel, so dass man das FVL-Turnier „dankbar als Möglichkeit nahm, die jüngeren Spieler des Vereins zu sichten und sie zukünftig an schwere Aufgaben bei den A-Junioren heranzuführen". Der nur als Geheimfavorit ins Turnier gegangene SC Neubulach war laut ihrem Trainer Peter Holz „nur kurz über das verlorene Finale enttäuscht". Insgesamt sei man mit dem Ergebnis „mehr als zufrieden". Den Grund für die Niederlage sah er als Folge von „zwei individuellen Fehlern" und der Tatsache, dass seine Jungs mit der körperbetonten Spieleweise des VfB nicht zurecht gekommen seien.

Im kleinen Finale standen sich mit dem Juniorteam Alb und dem FC Dostluk Friedrichshafen zwei Turnierneulinge gegenüber. Beide Mannschaften machten mit ihrer Spielfreude den zahlreichen Zuschauern große Freude. Am Ende entschied aber Andreas Köpp mit seinem Tor die Begegnung für sein Juniorteam Alb. Ömer Albayrak, der Trainer des FC Dostluk, freute sich trotz der Niederlage im letzten Spiel über den Erfolg seiner jungen Truppe. „Angesteckt von der Euphorie der vielen mitgereisten Fans haben meine Jungs viel besser gespielt als in der Rückrunde", erklärte Albayrak. Das Junioreteam Alb war als Erster der Gruppe B im Halbfinale nur über ein 4:5 im Elfmeterschießen am VfB Friedrichshafen gescheitert, während Dostluk nach einem 0:1 dem SC Neubulach den Eintritt ins Finale überlassen musste.

„Den Umständen entsprechend bin ich

FVL-Trainer Christoph Gross (hinten links) war mit seinen A-Junioren trotz personeller Probleme zufrieden. Foto pr:

mit dem fünften Platz zufrieden. Wir haben erreicht, was möglich war", kommentierte Christoph Gross, Trainer der A-Junioren des FVL den Auftritt seiner Jungs. Aus verschiedenen Gründen musste er auf einen Teil seiner Stammelf verzichten. Alexandre Marceau, im Jahr davor noch bester Torhüter des Turniers, war seiner Elf ein starker Rückhalt. Trotzdem konnte er die zwei Gegentore der SpVgg Holzgerlingen im Spiel um Platz fünf nicht verhindern.

Mit einem deutlichen 1:4 im Spiel um Platz 7 ließ der SV Niederschopfheim das ebenfalls mit vielen B-Junioren besetzte Team der SGM Meckenbeuren/Kehlen hinter sich. „Wir wollen auf keinen Fall Letzter werden", lautete die Losung von SuS Dortmund-Derne vor dem Spiel um Platz neun gegen die SGM Neukirch/Tannau. Nach punkt- und torloser Vorrunde berannte man das Gehäuse der SGM. Erst in der Schlussphase gelang Steven Thiele schließlich der heftig umjubelte Siegtreffer. gbr

Hexen zeigen beim Elfmeterturnier wie es geht

Zu einer für alle sehr spaßigen Angelegenheit wurde am Freitag vor Pfingsten das 2. Elfmeterturnier, das von den Aktiven des FV Langenargen organisiert und geleitet wurde. Am Ende hatte die Mannschaft „Hexen 1" im Finale gegen den Kulturverein die besseren Schützen in ihren Reihen, so dass sie die Elfmeterkönige der diesjährigen Veranstaltung wurden. Die Mannschaft des ESC Langenargen konnte ihren Vorjahreserfolg nicht wiederholen und wurde Sechster hinter dem Team „Hexen 2". Auf Platz 3 und vier landeten am Ende die IG Bierkeller vor dem Tennisclub Ü30. Den Kampf um Platz 7 gewannen die fünf Schützen von „Boxen 1" vor „Boxen Damen". Die Plätze neun bis zwölf gingen an die Handball-Damen vor „Boxen 2", dem Fanfarenzug und den „Pfäläller Kids".

Das Elfmeterturnier wurde in diesem Jahr ausschließlich von den Aktiven des FVL organisiert und durchgeführt. Das Team um Sven Nagel, Chrstopher Wagner und Marius Müller hatten dabei alles gut im Griff. Die spaßige Moderation von Martin Dillmann trug ebenfalls zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Parallel zum Elfmeterturnier trugen die Senioren des FVL unter Leitung von Markus Oeckl ein Viererturnier aus. Die Gastgeber mussten in diesem Jahr dem starken TSV Eriskirch den ersten Platz überlassen. Hinter dem FVL platzierten sich der SV Tannau und die Senioren von SuS Dortmund-Derne. gbr

FVL am Samstag bei Türk SV Wangen

Der FV Langenargen beendet die Saison 2011/2012 am Samstag ab 17 Uhr mit seinem Spiel gegen den Türk SV Wangen. Für beide Mannschaften geht es in diesem Spiel nur noch um Spaß und Ehre, denn die beiden vorderen Plätze sind bereits an den TSV Meckenbeuren und den SV Weissenau vergeben. Wenn Langenargen die drei Punkte mitnehmen kann, winkt noch Platz vier, sofern der SV Ettenkirch gegen Weissenau über ein Unentschieden nicht hinaus kommt. FVL-Trainer Gökmen Öksüz muss weiterhin auf seine verletzten Stürmer Tobias Steinhauser und Christopher Wagner verzichten. FVL-Urgestein und Turm in der Abwehr, André Abdessemed, wird in Wangen sein letztes Spiel bestreiten und sich danach in den fußballerischen Ruhestand verabschieden. gbr

JSG Bodensee

Keine Punkte, aber Stimmung ist okay!

Nichts zu holen gab es in der abgelaufenen Saison für die männliche B-Jugend der JSG Bodensee. Vor Rundenbeginn hatten sich die Jungs überraschend für eine höhere Liga qualifiziert und man startete voller Elan in die neue Saison. Leider gab es dort für die Spieler um Trainer Georg Steger nichts zu holen, obwohl man, laut Steger, meist bis kurz vor Spielende gut mithalten konnte. Bemerkenswert ist jedoch der Ehrgeiz der Jungs, welche trotz der deprimierenden 0:44 Punkte voll mitgezogen haben und Trainer Steger eine grandiose Trainingsbeteiligung und einen super Teamgeist bescheinigen konnte. Dies war für „MG" von der Fa. Sanitär Michael Göpper Grund genug, allen Spielern und dem Trainer ein Kapuzenshirt zu spendieren. Übrigens ist das Team mit den 0:44 Punkte in guter Gesellschaft. Es gab mal eine Herrenmannschaft in Lan-

B-Jugend der JSG Bodensee v.l.: Michael Göpper, Uwe Sehler, Joshua Traub, Manuel Reggolt, Lukas Göpper, Adrian Krauss, Alexander Maag, Nikolas Kathan, Theo Henneken, Simon Schier, Andreas Breuning, Jonathan Marceau und Trainer Georg Steger. Foto: pr

genargen, die aus der Landesliga mit der gleichen Punktezahl abgestiegen ist und hierbei handelte es sich, laut Beteiligte, um eine hochtalentierte Truppe. us

Eisstockschießen

ESC belegt mittlere Plätze bei Pfingsturnieren

Über die Pfingstfeiertage spielten die Eisstockschützen aus Langenargen gleich auf 3 internationalen Freundschaftsturnieren mit. Sowohl beim Duo-Mix in Donaueschingen wie auch beim Herren- und Mixedturnier in Egg konnten Mittelfeld-Plätze erzielt werden.

Beim Duo-Mix, der idealen Turnierform für Pärchen und Verheirate, traten Joe und Isa Beck mit jeweils 2 Stöcken an. Nach einem fulminanten Start, einer schwachen Mittelphase und einem starken Endspurt konnte das Langenargener Ehepaar sich bei 10:10 Punkten über Rang 5 von 11 Teilnehmern freuen. Turniersieger wurde das Team von Stuttgart-Vaihingen.

Ein ebenfalls ausgeglichenes Punktekonto hatte auch das Herrenteam am Ende zu verzeichnen das auf den schrägen Bahnen in Egg aber einen etwas anderen Turnierverlauf hatte. Die jungen Schützen Florian Morandell, Marc Schraff, Marius Kindermann, Raffael Tomasi und Bruno Morandell hatten eine absolut unglückliche und frustrierende erste Turnierhälfte in der man 6 Spiele hintereinander entweder knapp verlor oder unentschieden spielte. In der zweiten Hälfte lief es dann aber genau umgekehrt und 14:14 Punkte reichten hier am Ende aber nur für Rang 9 von 15 Teilnehmern. Für die Jungschützen vom ESC war dies ein wichtiger letzter Belastungstest vor dem kommenden Verbandsturnier der 1. Bundesliga am 9. Juni in Munderkingen. Turniersieger bei den Herren wurde der SC Breitenwang vor Carinthia Dornbirn und Mäder.

Beim Mixed-Turnier in Egg starteten Ernst und Irmgard Käppeler zusammen mit Joe und Isa Beck. Auch hier war das Konto am Ende mit 8:8 Punkten ausgeglichen und auch hier wäre mit Hätte, Wenn und Aber eine bessere Platzierung herausgesprungen. Ein Sieg mehr und es wäre Rang zwei gewesen. So waren am Ende 6 von 9 Teams nur einen Punkt voneinander getrennt und der ESC aufgrund der schlechteren Stockquote mittendrin auf Rang 6. Turniersieger wurde SSK Mäder vor Weißenhorn und der CDE Dornbirn. bm

1. Spieltag 25. Mai 2012 – Saisonstart!

Für die Mädchen- und Knabenmannschaft (Altersgruppe 10-14) des TCL begann letzten Freitag die diesjährige Verbandsrundensaison. Für die Knaben steht, nach dem Aufstieg im letzten Jahr und einer größtenteils neu zusammengesetzten Mannschaft, eine große Herausforderung an. Leider konnte im Auftaktspiel gegen den TC Rot noch kein Sieg gelingen. Den einzigen Punkt für Langenargen holte Philipp Höftmann in seinem Einzel. Doch beim gemeinsamen Abschlussessen herrschte gute Stimmung und alle sind motiviert für das nächste Spiel. Für den TCL spielten: Manu Scheibitz, Philipp Höftmann, Luca Hauser, Jake Igel, Lukas Fischer. *hbc/Foto: pr*

Tennisclub

„Aufstiegsfeier" der Herren 60 Mannschaft des TCL

Aufstiege wollen gefeiert sein. Letztes Jahr ist die Mannschaft Herren 60 des Tennis Clubs endlich wieder in die Verbandsliga aufgestiegen. Natürlich hat man dies letztes Jahr auch schon gefeiert. Traditionell gibt es bei den „Oldies" aber immer noch eine aktive Nachfeier im folgenden Jahr – auch als Motivation für die neue Spielsaison. War es letztes Jahr eine Kanu-Tour, wollte man es dieses Jahr mit dem Alpsee-Coaster so richtig fetzen lassen. Der Plan war: Auffahrt mit dem Sessellift, 3 Stunden Rundwanderung, Runterfetzen mit dem Coaster und dann Schnitzelessen in der Talstation. Alles im Paketpreis inbegriffen. Der reale Ablauf war: weil man ja noch so fit ist, keine Auffahrt mit dem Sessel sondern Aufstieg zu Fuss – weil man ja noch so fit ist, gleich anschließend Rundwanderung über das Kemptener Naturfreundehaus – bei zum Teil 20 cm Neuschnee auf 1400 m – weil man ja so ängstlich wird, wollte nur noch die Hälfte Runterfetzen – die andere Hälfte „fetzte" mit dem Sessellift runter oder „fetzte" zu Fuss. Auf das Schnitzel in der Talstation wurde verzichtet, weil es ja schon im Naturfreundehaus einen riesigen Schweinshaxen zum Vatertagspreis von 9,99 € gegeben hatte. Am Ende waren sich alle einig: wenn Mannschaftsführer Klaus Kloth etwas plant, kommt es immer irgendwie anders, aber schön wars doch. kk

Maiwanderung der TCL-Herren 60 im „Tiefschnee" Foto: pr